

## **Gut gefragt ist halb gewonnen**

### **Fragen, deren Antworten bei der Auswahl des „richtigen“ Anbieters von Arbeitszeiterfassung helfen**

#### **1. Fragen, die Sie sich als Chef/in stellen sollten**

- Rechne ich mit Widerstand in der Belegschaft gegen digitale Zeiterfassungssysteme?
- Mit welchen Mitarbeiter/inne/n wäre eine Pilotgruppe zur Einführung sinnvoll?
- Sollten diese Mitarbeiter/innen Firmenhandys erhalten? – ich könnte dadurch die Mitarbeiterbindung stärken und die Kosten voll steuerlich geltend machen.
- Wie möchte ich „Rollen und Rechte“ organisieren: Wer soll Zugriff auf welche Daten haben?
- Welche Vorteile verspreche ich mir hauptsächlich von der Einführung?
- Was genau möchte ich mit den erhobenen Daten erreichen?
- Reicht mir eine Erfassung der Nutzungsdaten der Fahrzeuge und ein Erfassungstool pro Fahrzeug?

#### **2. Fragen, die Sie ihren bisherigen Software-Partnern stellen sollten**

Gibt es ein Zeiterfassungssystem oder wird eines geplant oder wird ein externes empfohlen, das reibungslos mit der schon eingesetzten Software kommuniziert?

#### **3. Fragen, die Sie möglichen Anbietern von Zeiterfassungssystemen stellen sollten**

- Können Sie mir einen Kunden aus meiner Branche/meinem Gewerk empfehlen, den ich über die erfolgreiche Einführung Ihres Betriebs befragen kann?
- Wie lang ist Ihre Software schon am Markt und wieviele Kunden (aus meiner Branche/meinem Gewerk) haben Sie bereits unter Vertrag?
- Ist eine einfache Bedienbarkeit für die Mitarbeiter/innen gewährleistet? Handelt es sich um „native“ Apps, also Apps, die auch offline funktionieren und die die Inhalte weitersenden, sobald wieder Netzanschluss besteht?
- Wird eine Zeiterfassung über die Nutzung der Firmenfahrzeuge ermöglicht?
- Welcher zusätzliche Nutzen des neuen Systems können Mitarbeiter/innen überzeugen, z.B. elektronisch eingereichte Urlaubsanträge?
- Kann ich Fotos und Pläne in die Arbeitsaufträge einstellen oder können die Mitarbeiter vor Ort einfach Fotos und Kommentare zuordnen?
- Welche Schnittstellen werden einwandfrei bedient? Kann ich also die erfassten Daten problemlos in meiner vorhandenen Softwareumgebung weiterverarbeiten?
- Werden gesetzlich vorgeschriebene Pausen automatisch berücksichtigt? Wie genau funktioniert das?
- Kommt jemand vom Anbieter in meine Firma und vermittelt meinen Mitarbeitern die Vorteile der neuen Lösung?
- Wie funktioniert das Geschäftsmodell des Anbieters? Handelt es sich um eine Cloud-basierte Lösung, für die ich monatsweise zu zahlen habe oder muss ich die Software kaufen und ggf. zusätzlich einen Servicevertrag abschließen, um Updates zu erhalten?

#### **4. Liegt der Schwerpunkt Ihrer Lösung auf einem einzelnen/bestimmten Gewerk?**